



B.11 Das Rückkehrgespräch – Gesprächsleitfaden

Einführung:

Bei längerer Abwesenheit der Auszubildenden (wegen Krankheit, Urlaub, Lehrgängen, Berufsschule etc.) ist es sinnvoll, am Tag der Rückkehr ein Gespräch mit den Auszubildenden zu führen.

Nach einer **krankheitsbedingten Abwesenheit** einer oder eines Auszubildenden wird – möglichst am Tag der Rückkehr – ein Gespräch geführt. Dieses Gespräch ist gekennzeichnet durch seinen fürsorglichen Charakter.

Vorbereitung auf das Gespräch:

- Hat die oder der Auszubildende bisher gefehlt? Wie oft und wann?
- Hat die oder der Auszubildende sich rechtzeitig krankgemeldet und die nächsten Schritte (AUB, Kontakt halten etc.) eingehalten?
- Könnten dem Kranksein betriebliche Ursachen zu Grunde liegen?
- Habe ich Sorgen, Befürchtungen etc. in Bezug auf diese Auszubildende bzw. diesen Auszubildenden?

Einleitung des Rückkehrgesprächs:

„Wir sind daran interessiert, dass Du gesund bleibst und dass Deine Ausbildung erfolgreich verläuft. Daher möchte ich Dich bitten, rechtzeitig mit uns zu sprechen, wenn gesundheitliche Gefahren drohen oder Belastungen zu groß werden.“

Leitfragen für das Gespräch:

- Wie geht es Dir nach Deiner Krankheit?
- Kannst Du wieder alle Aufgaben erledigen?
- Benötigst Du Unterstützung?
- Hat die Arbeit dazu beigetragen, dass es zu dieser Krankheit kam?
- Was ist zu tun, um dies künftig zu vermeiden?
- Hast Du noch Fragen an mich?
- Welche Vereinbarungen treffen wir?